

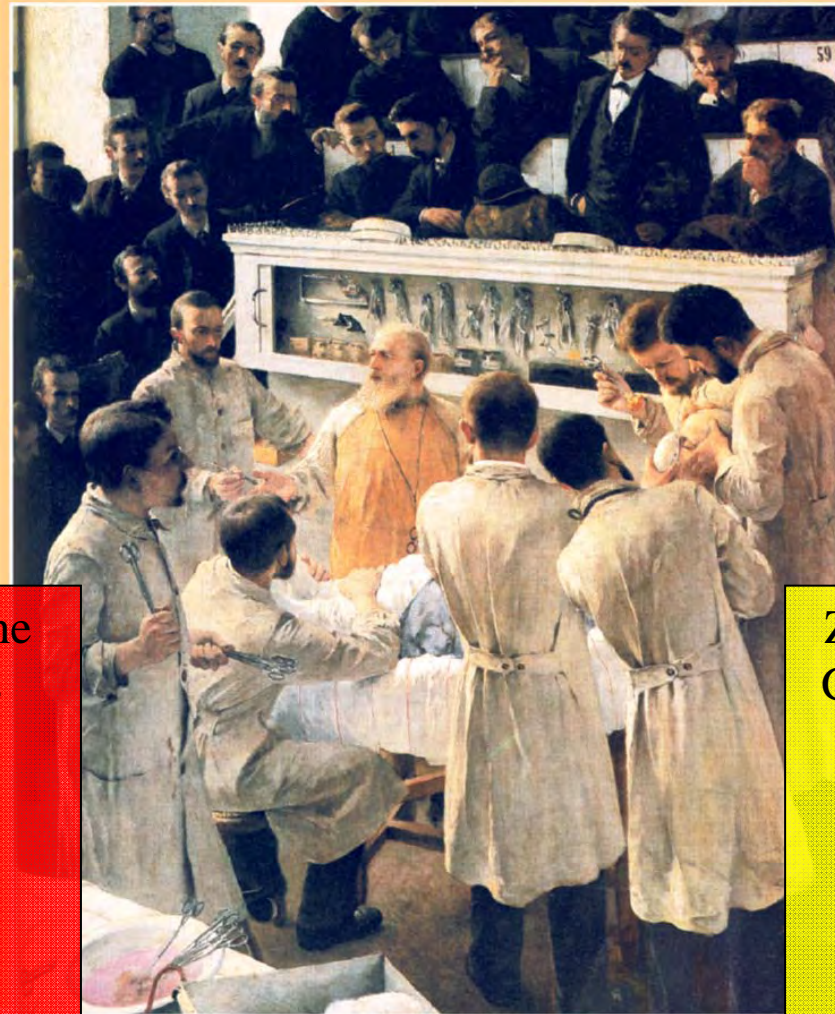
Der patientenbasierte Modellstudiengang der Medizinischen Hochschule Hannover



HannibaL

Hannoveraner integrierte, berufsorientierte und adaptive Lehre

Zielvorstellungen und Vorbilder in der Medizin



Klinisches
Wissen

Klinische
Praxis



Zelluläre und molekulare
Grundlagen der Krankheit



Zielvorstellungen und Vorbilder in der Medizin: Engagierte Landärzte, tatkräftige Chirurgen, visionäre Entdecker, brillante Forscherinnen



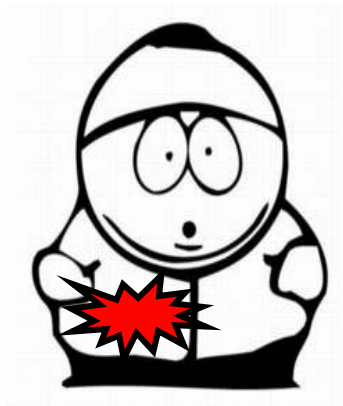
Zielvorstellungen und Vorbilder in der Medizin:
Engagierte Landärzte, tatkräftige Chirurgen,
visionäre Entdecker, brillante Forscherinnen



Wie wollen wir dies erreichen ?

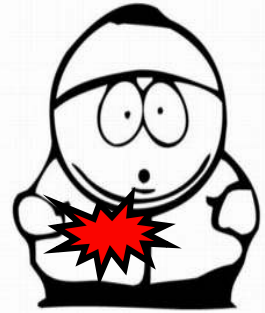


Das Problem



Beschwerden,
Schmerzen
Sorgen
Angst

Patientenbezogene Ausbildung an der MHH



Beschwerden

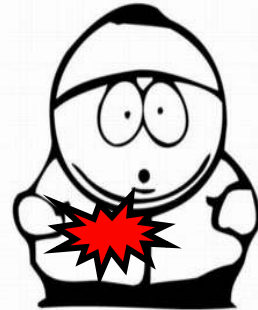
Patient



Arzt



Patientenbezogene Ausbildung an der MHH



Beschwerden



Anamnese



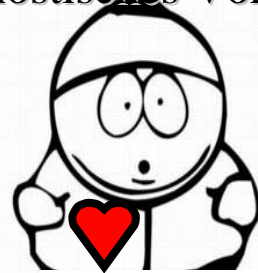
Körperliche Untersuchung



Verdachtsdiagnose



diagnostisches Vorgehen



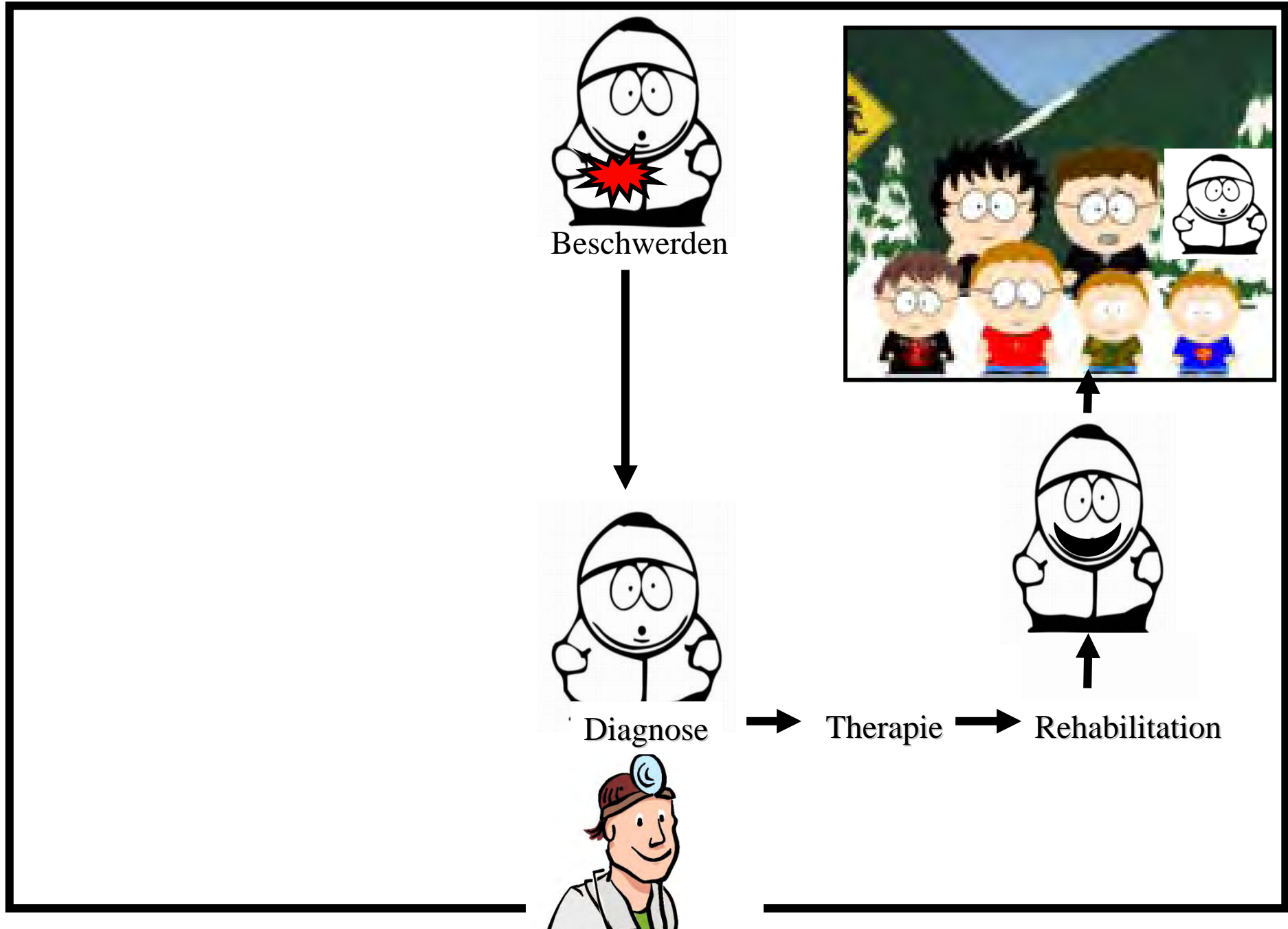
Diagnose



Patientenbezogene Ausbildung an der MHH



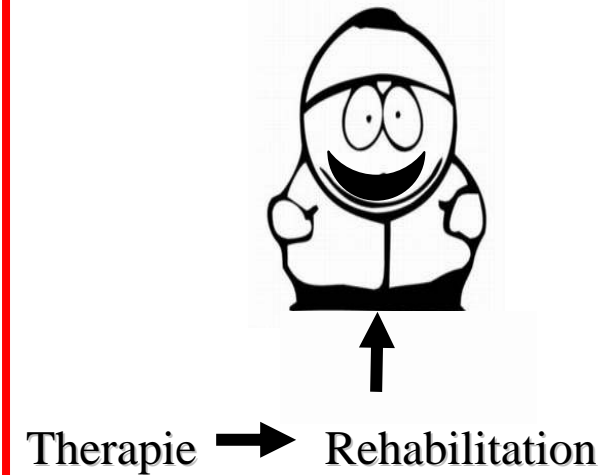
Patientenbezogene Ausbildung an der MHH



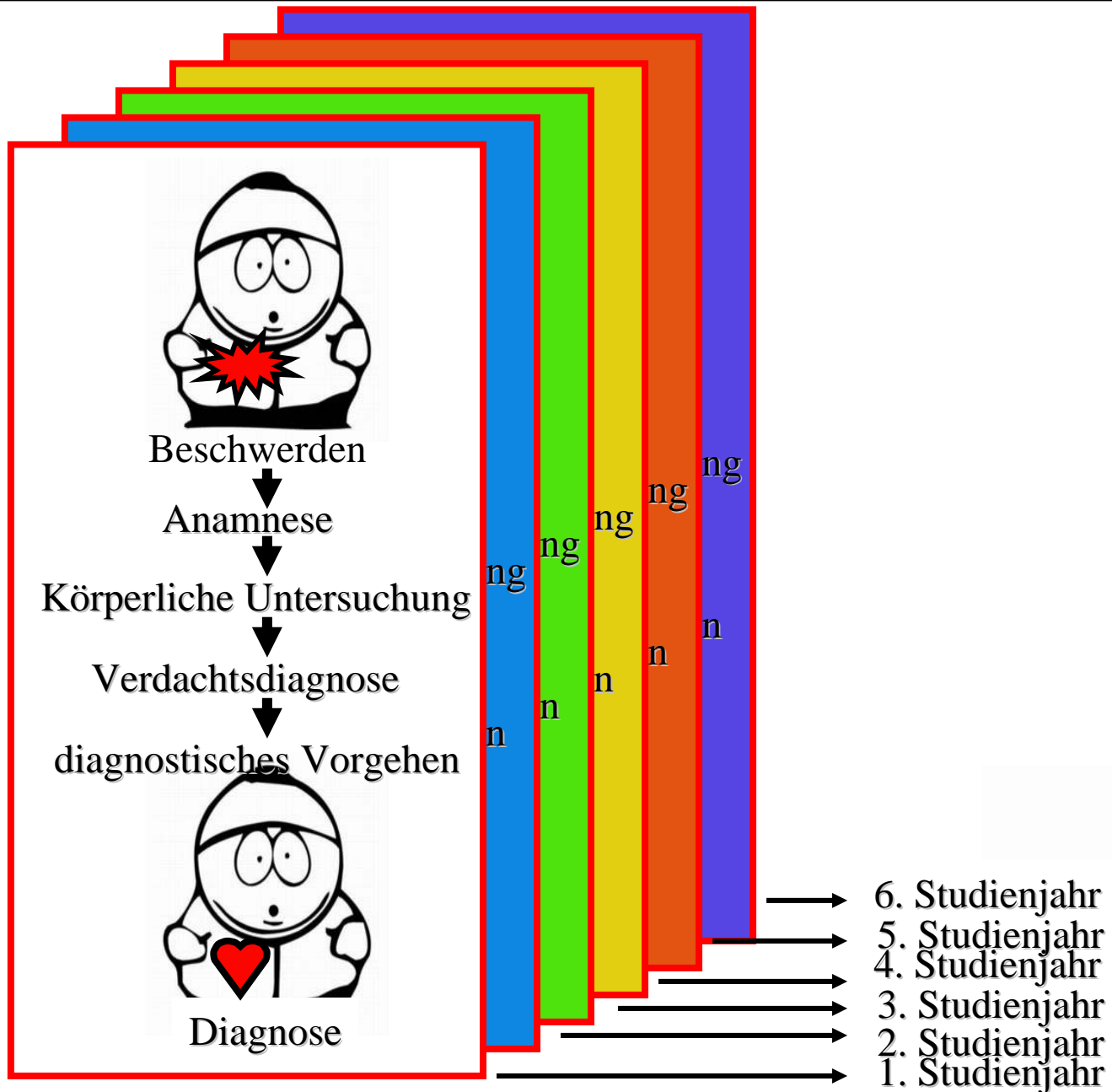
Patientenbezogene Ausbildung an der MHH

Anatomie
Genetik
Zellbiologie
Biochemie
Physiologie
Psychologie
Mikrobiologie
Pharmakologie
Pathologie
Chirurgie
Innere Medizin
Neurologie
Gynäkologie
Pädiatrie
HNO
Allgemeinmedizin

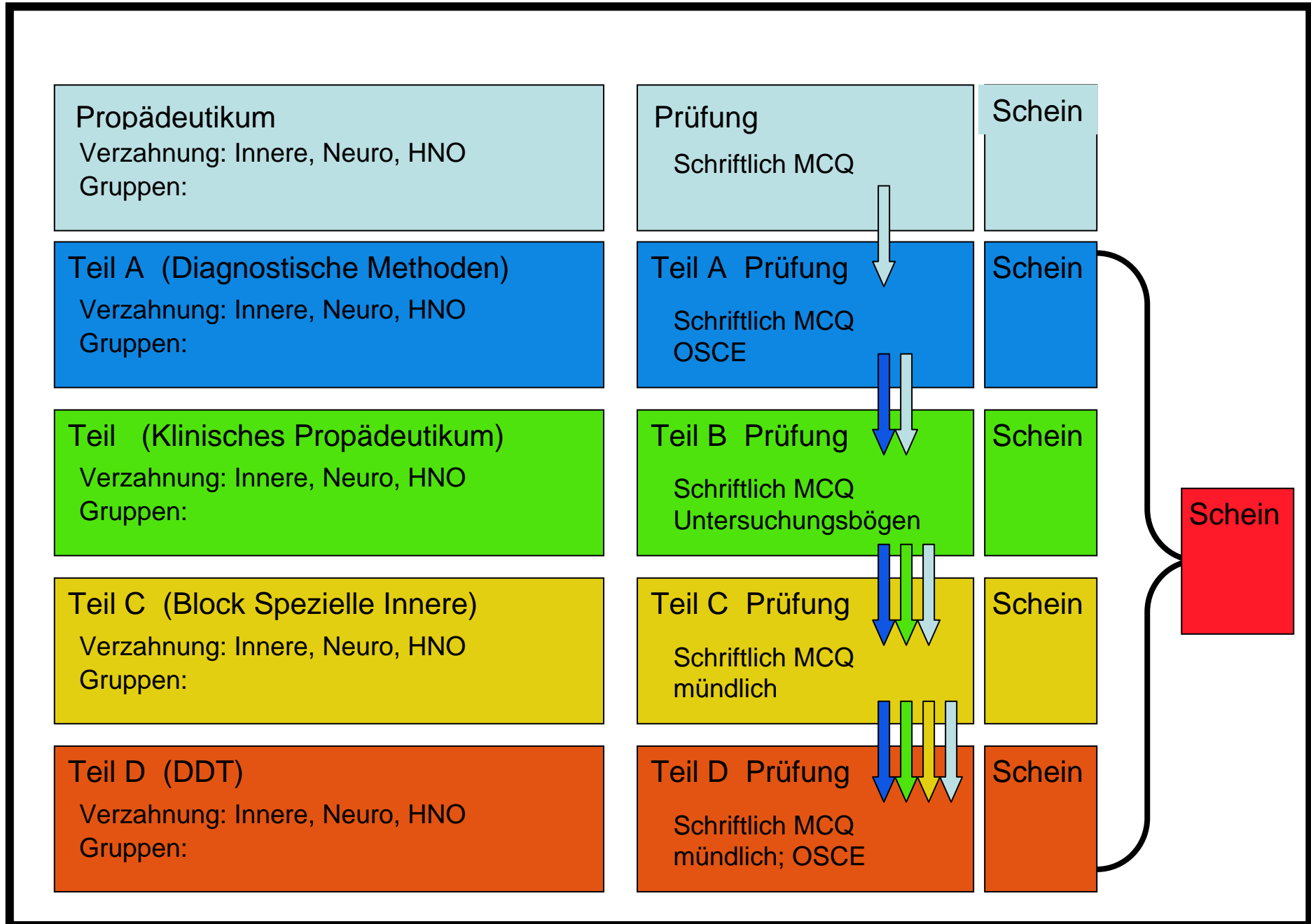
.....und alle anderen Fächer



Patientenbezogene Ausbildung an der MHH



Jahrgangübergreifende Curricula: Beispiel Innere Medizin





Gut ausgebildete und engagierte Lehrende: akademische Lehrer

Modellstudiengang an der MHH: die Tertiale

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	
1. SJ												
2. SJ												
A - Tertial			B - Tertial			C - Tertial			3. SJ			
A - Tertial			B - Tertial			C - Tertial			4. SJ			
A - Tertial			B - Tertial			C - Tertial			5. SJ			
Staats- examen										6. SJ		

Modellstudiengang an der MHH: die Tertiale

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
										1. SJ	
									2. SJ		
A - Tertial 90 Studierende 90 Studierende 90 Studierende			B - Tertial 90 Studierende 90 Studierende 90 Studierende			C - Tertial 90 Studierende 90 Studierende 90 Studierende			= 270 Studierende		
A - Tertial			B - Tertial			C - Tertial			4. SJ		
A - Tertial			B - Tertial			C - Tertial			5. SJ		
										Staats- examen	
										6. SJ	

Modellstudiengang an der MHH: Finanzierung der Lehre

Grundausstattung (GA)
der Abteilungen

Im Budget
enthaltene L-Mittel

+

Geleistete Lehre (Berechnung in Stunden) 1.38 Mio/Jahr

+

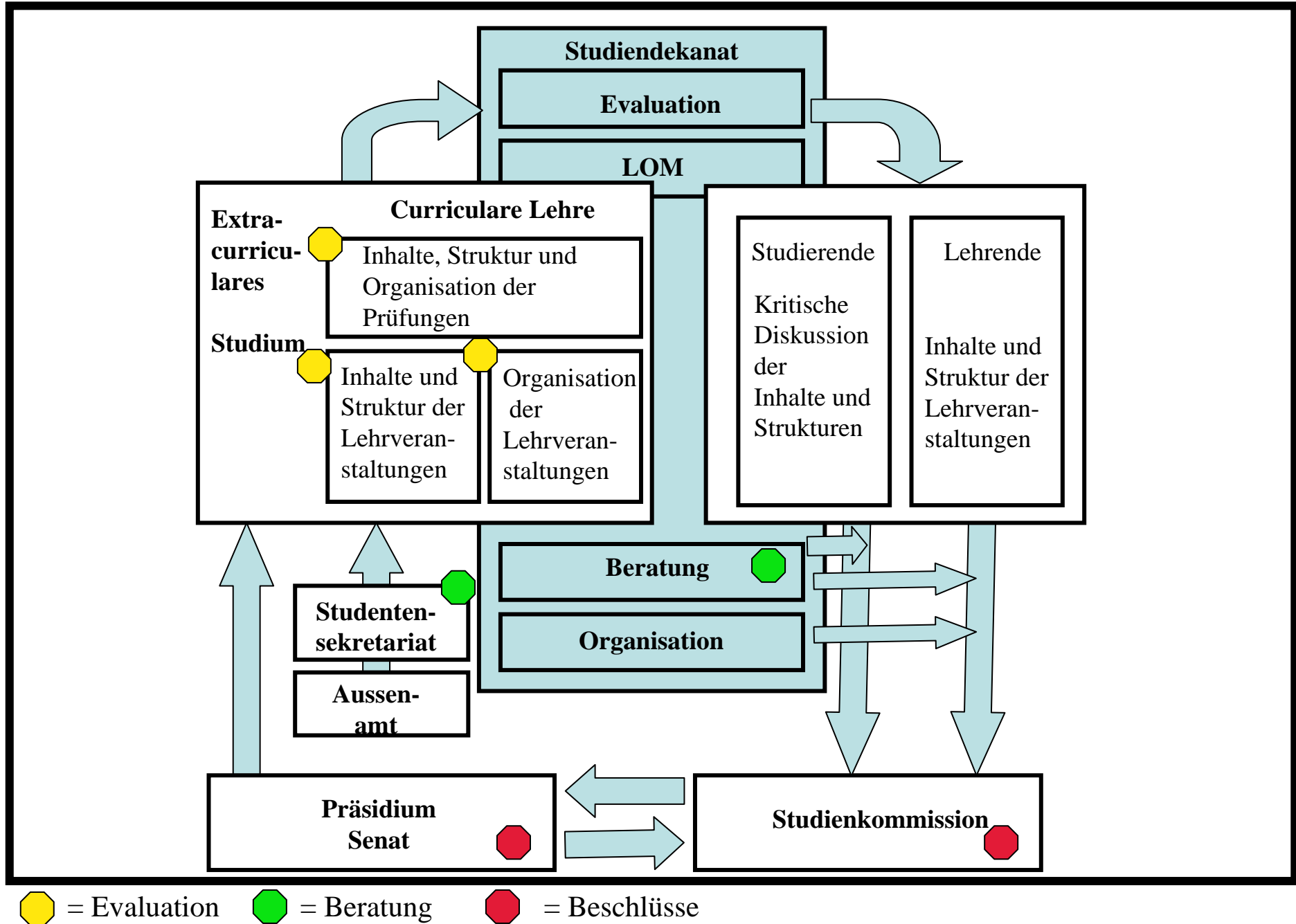
Lehr-LOM
(Lehrpreise, Evaluation, Prüfungsqualität) 1.3 Mio/Jahr

+

aus Studiengebühren
(Antrag an die Studienkommission) 1.4 Mio/Jahr



Modellstudiengang an der MHH: Qualitätsmanagement



Modellstudiengang an der MHH: molekulare Medizin



Zelluläre und molekulare Grundlagen der Krankheit



Forschung im Modellstudiengang: das strucmed-Programm

Bis zu 50 ausgewählte Studierende führen eine ca. 9-monatige experimentelle Doktorarbeit in einer Abteilung der MHH durch

Das Studium wird während dieser Zeit ausgesetzt (ca. 2 Freitertiale)

Das PJ kann nach 5 1/2 Jahren begonnen werden

Optimaler Zeitpunkt: nach dem 1. klinischen Studienjahr

Die schriftliche Doktorarbeit sollte anschließend fertig gestellt werden

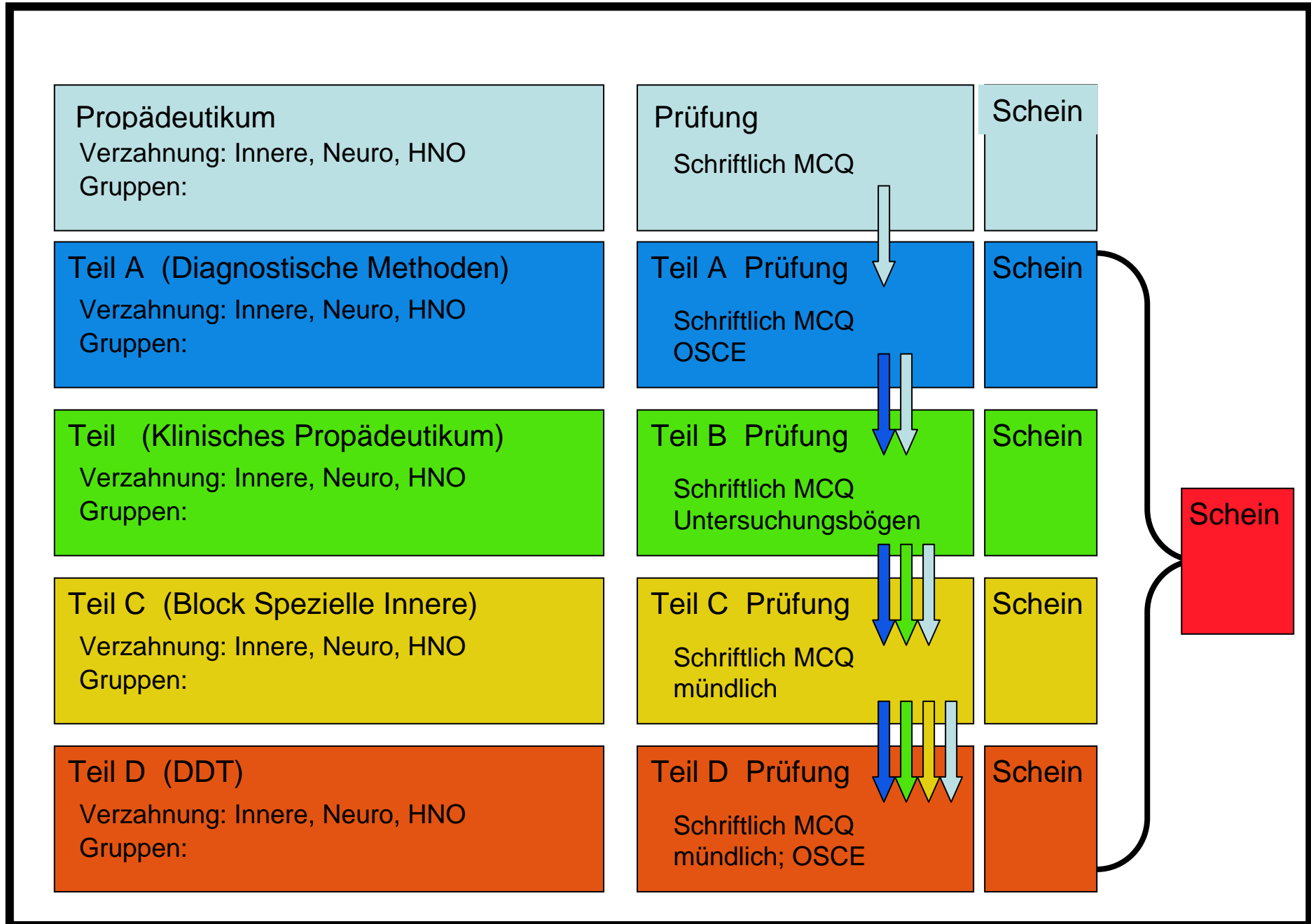
Neben der Arbeit im Labor werden zahlreiche zusätzliche Lehrveranstaltungen angeboten (50 Stunden Pflicht):
Laborbesprechungen, Literaturseminare, Institutsseminare, Kolloquien, Tierkurs, wissenschaftliches Schreiben, Statistik etc.

1 Hauptbetreuer und 1 Ko-Betreuer (andere Abteilung)

Bezahlung während der 9-monatigen praktischen Arbeit als wissenschaftliche Hilfskraft oder mit Stipendium



Jahrgangübergreifende Curricula: Beispiel Innere Medizin

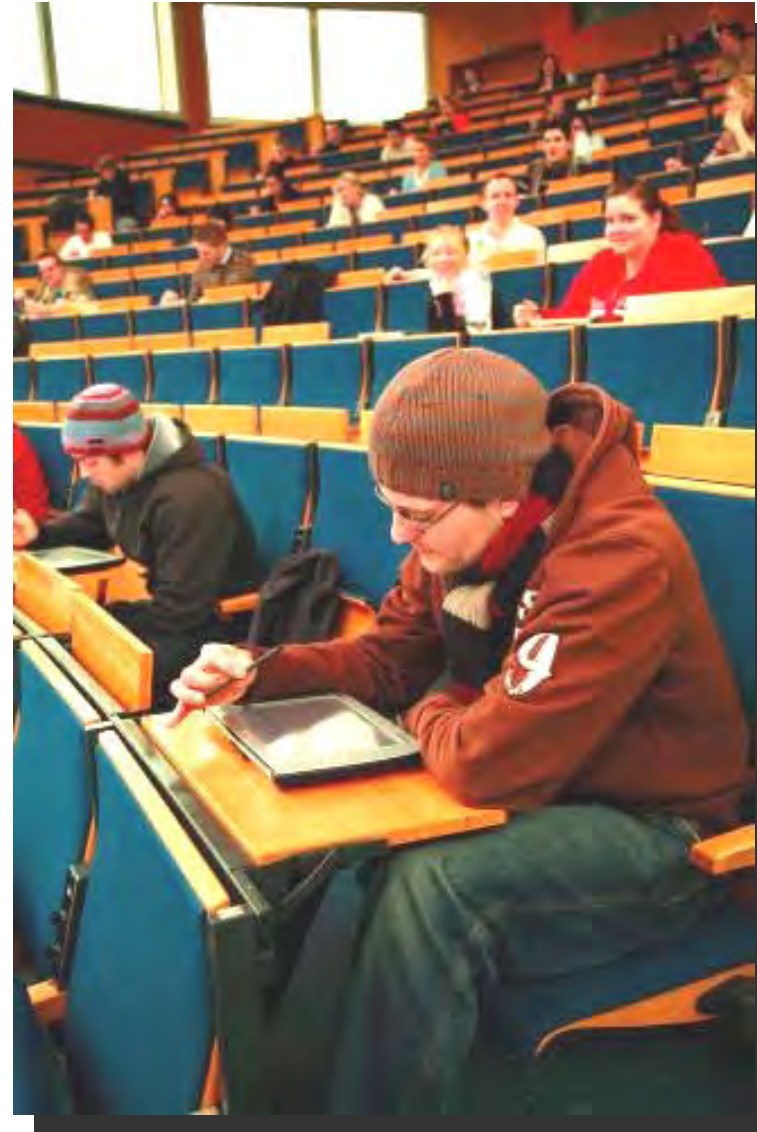


Modellstudiengang MHH: elektronische Prüfungen

- computergestützt über Terminals oder Laptops

- Einführung 2006

- Durchführung von ca. 400 Präsenz-Klausuren mit ca. 56.000 Studierenden-Klausuren

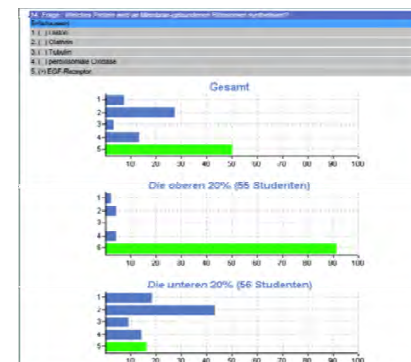


Modellstudiengang MHH: elektronische Prüfungen

- Administration und Evaluation von Prüfungsprozessen
 - Terminierung von Prüfungen
 - Authentifizierung des berechtigten Personenkreises
 - Prüfung der Anwendung der relativen Bestehens-Grenze (Gleitklausel)
 - Einsichtnahme und Einspruchsverfahren der Studierenden
 - Datenmanipulation (Fragenkorrektur) und Datensicherung (Archivierung)
- Überwachung und Mahnverfahren bei der Klausurerstellung
- Fragendatenbank
- Bewertung von Klausuren mit Hilfe von statistischen Kennzahlen (ITEM-Analyse)

The screenshot shows a digital exam interface with the following content:

- Buttons: "Speichern und neue Frage", "Übersicht", "Prüfungsvorschau", "Abbruch zur Übersicht".
- Question text: "Welcher Elektrolyt wird nach Gabe von Thiazid-Diuretika (z.B. Hydrochlorothiazid) vermehrt im Urin ausgeschieden?"
- Options:
 1. K^+
 2. Mg^{2+}
 3. Na^+
 4. Ca^{2+}
- Buttons: "Bild", "Durchsuchen", "einblenden".
- Answers:
 - Antwort 1: nur Nr. 1, 2 und 3 sind zutreffend (checked)
 - Antwort 2: nur Nr. 1 und 3 sind zutreffend
 - Antwort 3: nur Nr. 2 und 4 sind zutreffend
 - Antwort 4: nur 4 ist zutreffend
 - Antwort 5: alle sind zutreffend
- Keywords: "Thiazid-Diuretika, Urin."



Modellstudiengang an der MHH



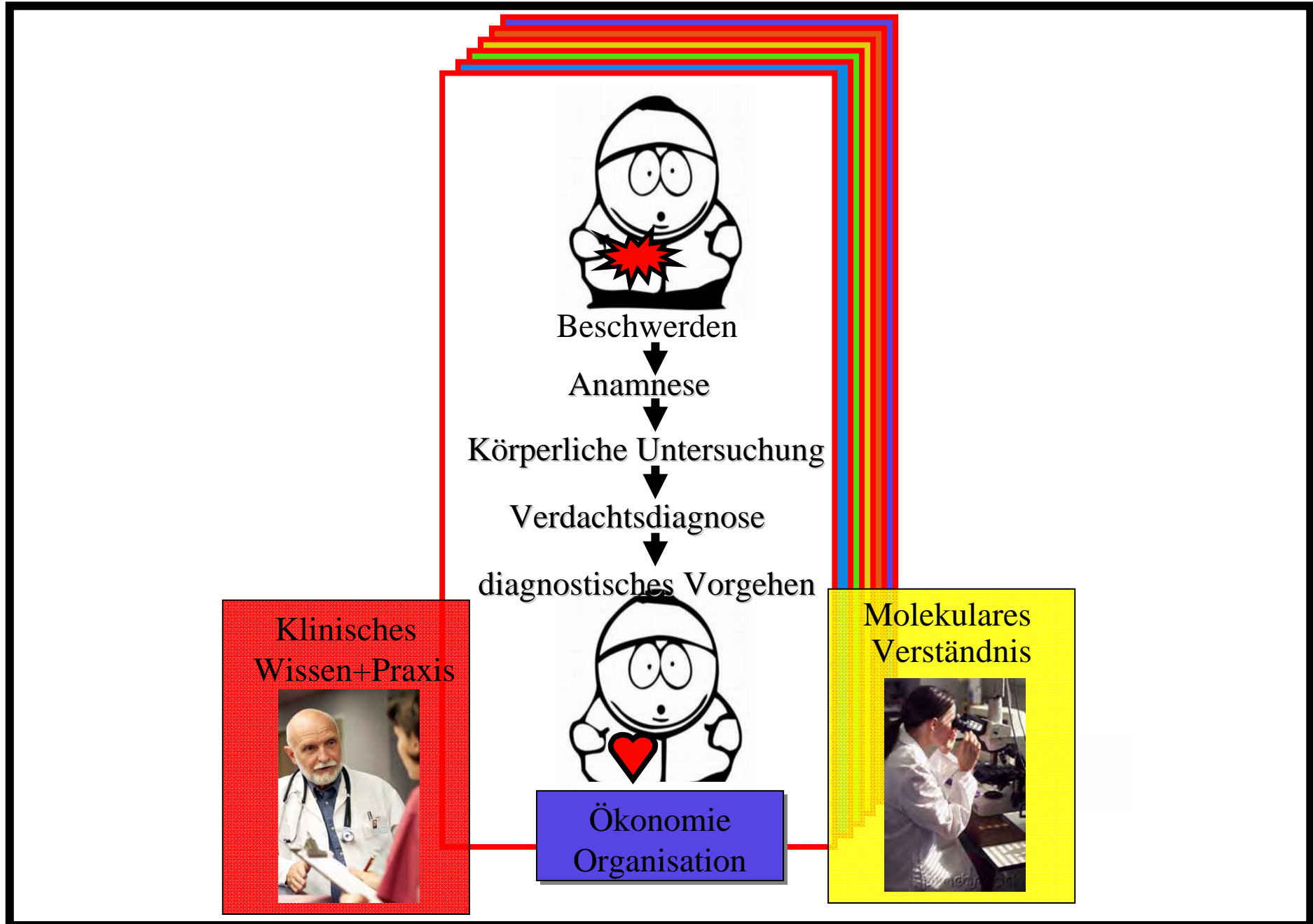
Klinisches
Wissen+Praxis



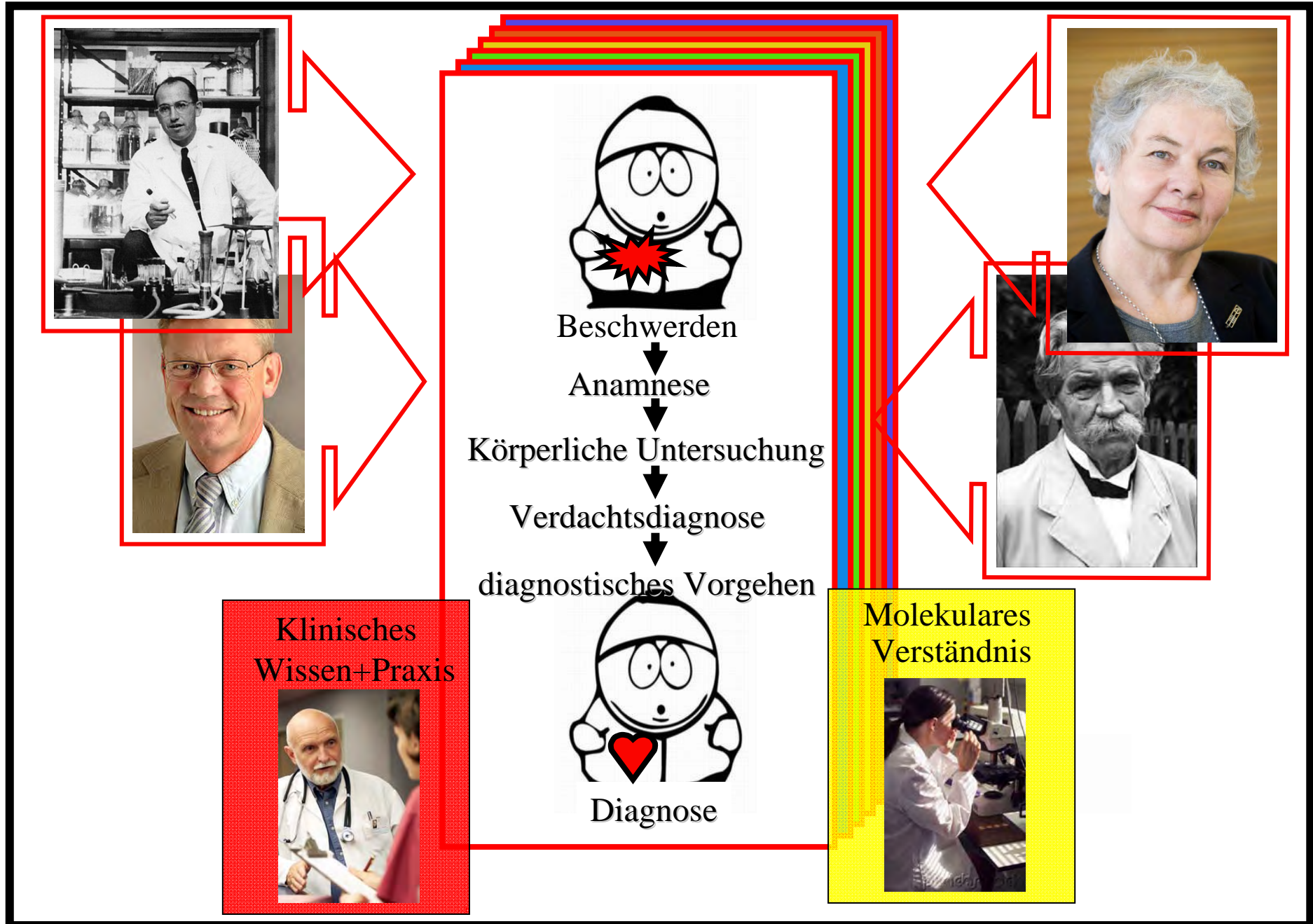
Molekulares
Verständnis



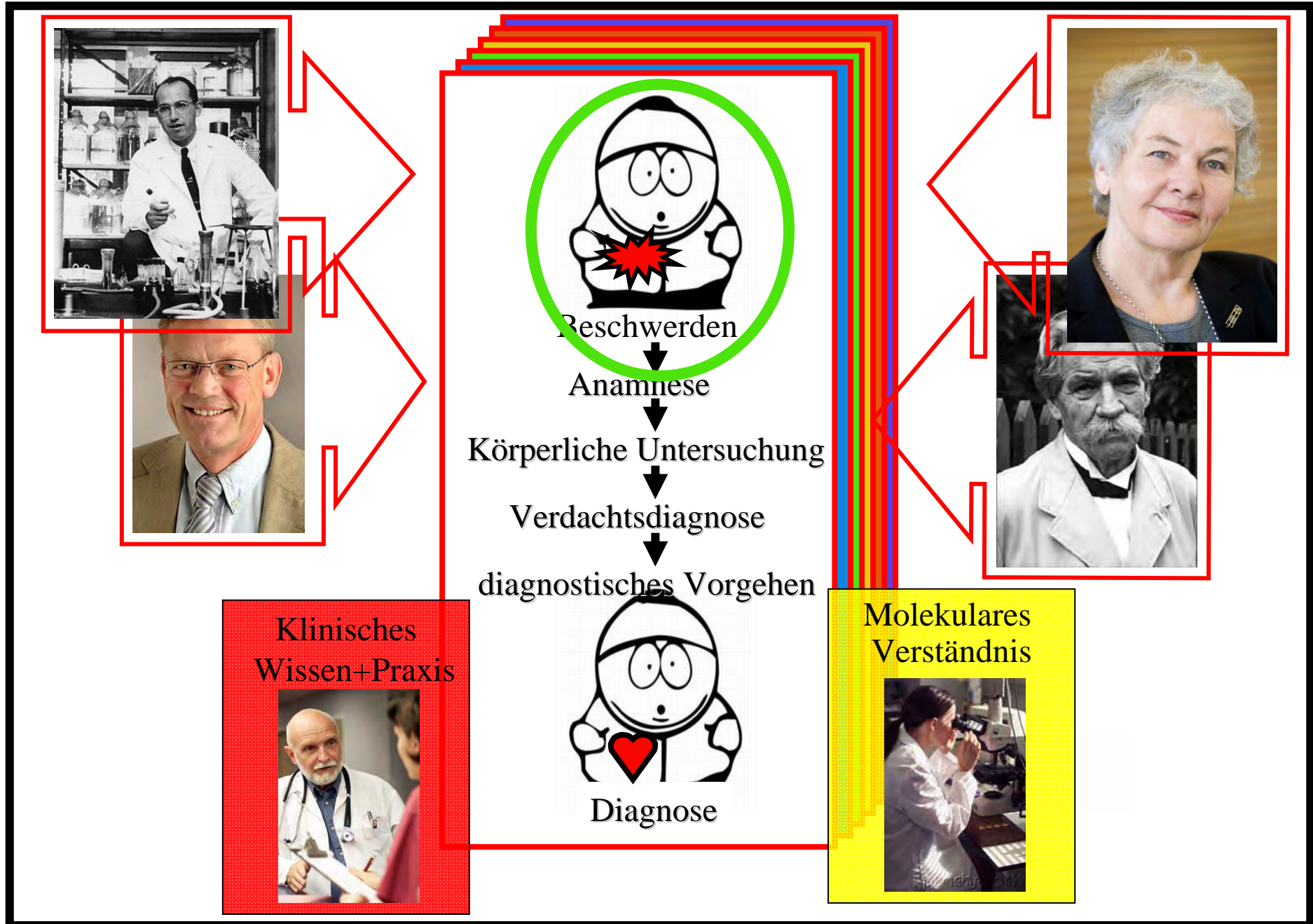
Modellstudiengang an der MHH



Modellstudiengang an der MHH: Notwendigkeit der akademischen Lehre



Modellstudiengang an der MHH: Limitation Patient



Der patientenbasierte Modellstudiengang der Medizinischen Hochschule Hannover

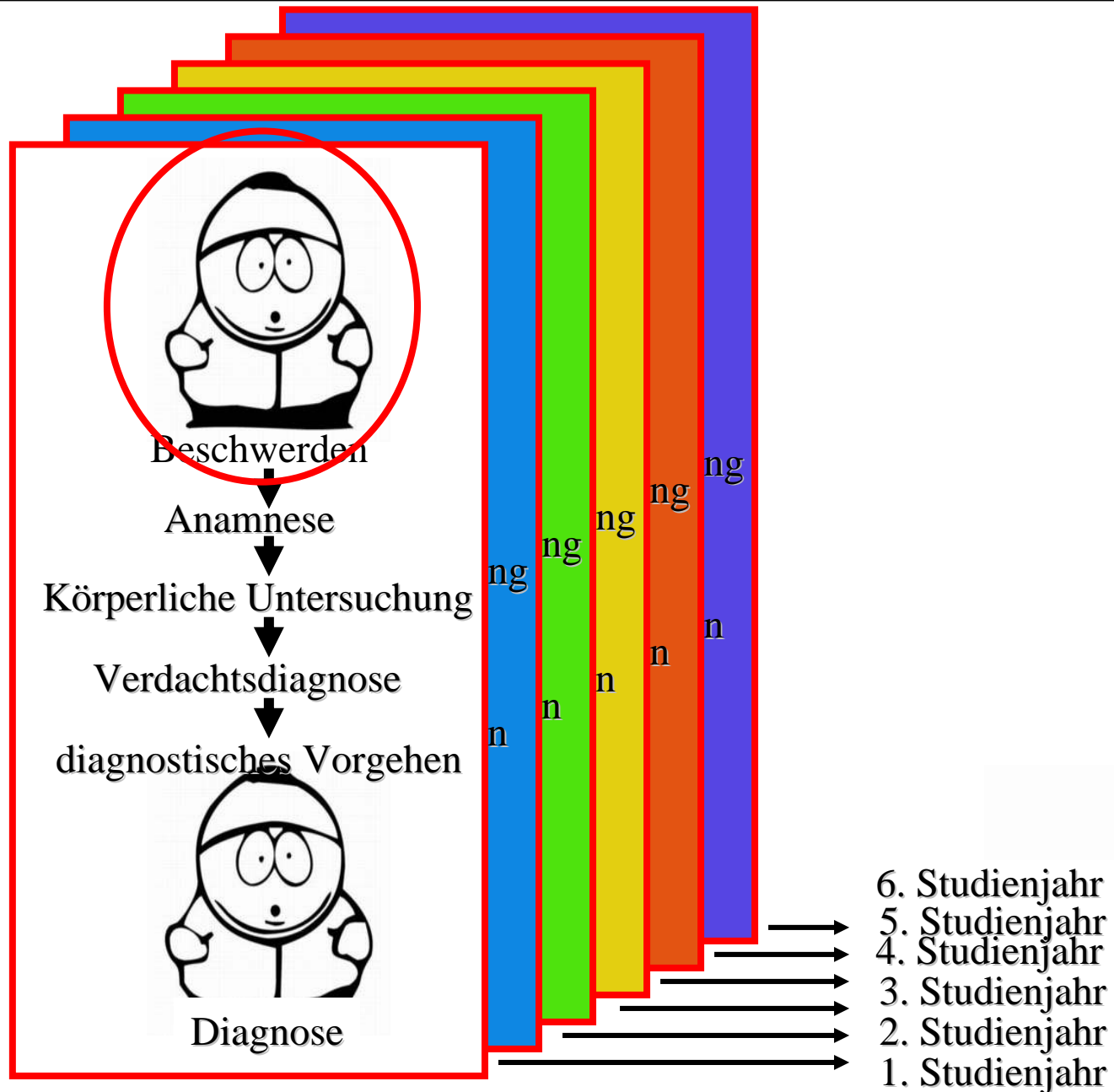


J.M. Turner 1812 *Hannibal überwindet die Alpen*

Hannibal

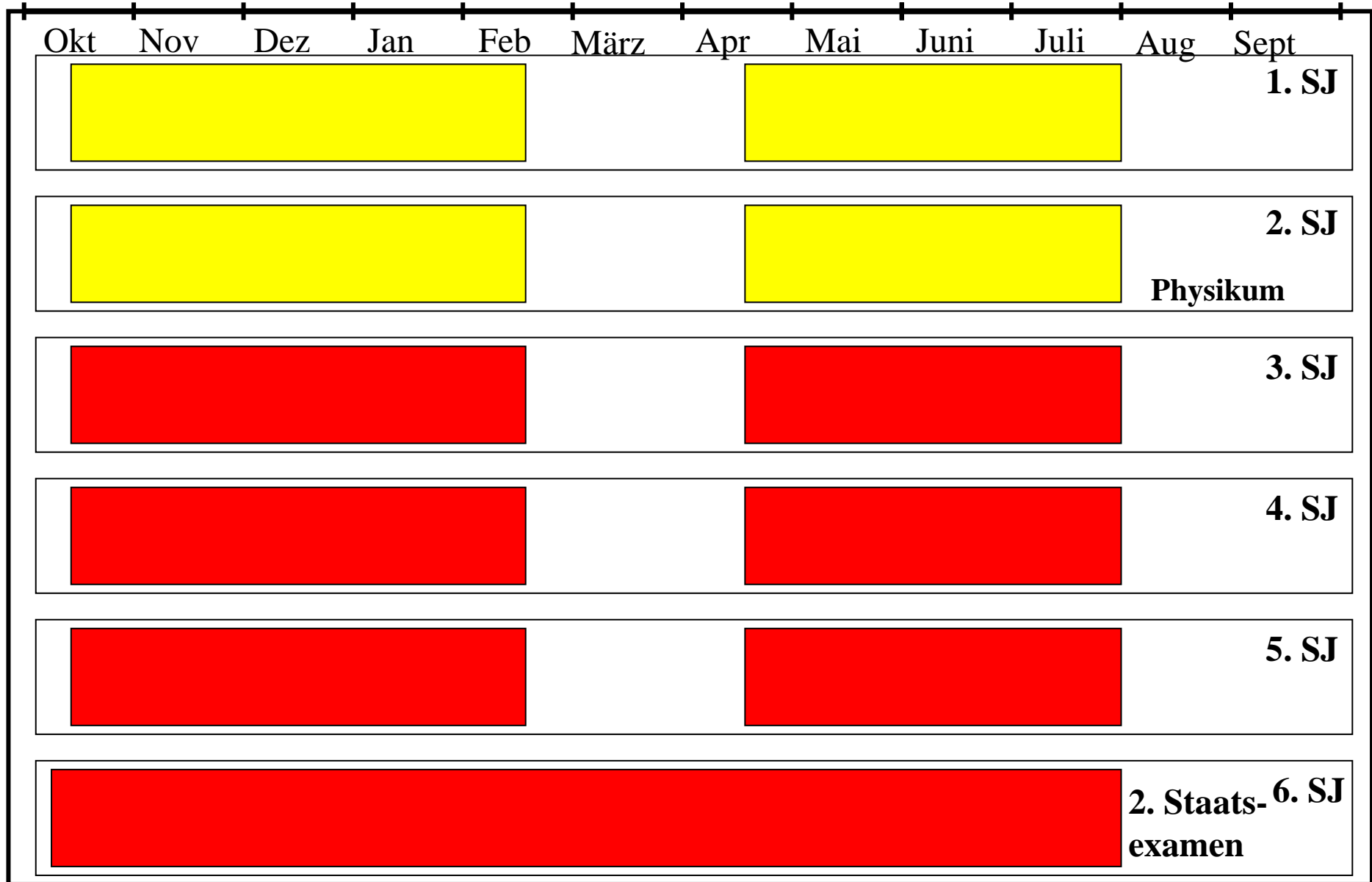
Hannoveraner integrierte, berufsorientierte und adaptive Lehre

Patientenbezogene Ausbildung an der MHH: die Patienten



Traditionell gegliedertes Medizinstudium

S.2



 Vorklinik (Theorie)

 Klinik

Modellstudiengang an der MHH

